



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

TORFFREI GÄRTNERN IST KLIMASCHUTZ



torffrei.info



Bundesweite
Aktionswoche

**Torffrei
gärtnern!**

Die bundesweite **Aktionswoche „Torffrei gärtnern“** ist eine Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), unterstützt durch Unternehmen, Verbände sowie Umwelt- und Naturschutzorganisationen, um das Bewusstsein für die Bedeutung torffreien Gärtnerns zu schärfen. Machen auch Sie mit. Leisten Sie einen Beitrag zum Schutz von Mooren und dem Klima.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen, Tipps und eine umfangreiche Herstellerübersicht torffreier Erden:

www.torffrei.info



Torffrei gärtnern ist Klimaschutz

Weltweit speichern Moorböden riesige Mengen Kohlenstoff – mehr als alle Wälder zusammen. Baut man den über Jahrtausende gespeicherten Torf ab und nutzt ihn als Blumenerde, wird der Kohlenstoff als klimaschädliches Treibhausgas CO₂ freigesetzt.

Gärtnern ohne Torf ist deshalb ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz!

Beim Kauf auf die Kennzeichnung „Torffrei“ achten

Torffreie Erden bereichern inzwischen die Sortimente der meisten Gartenfach- und Baumärkte sowie Gärtnereien. Das Angebot verschiedener Hersteller reicht von Universalerden bis hin zu Substraten für Spezialanwendungen für die Anzucht von Kräutern, Gemüse, Blumen oder Hecken- und Strauchpflanzen. Achten Sie beim Kauf von torffreien Substraten auf die genaue Kennzeichnung: **Nur Produkte, die mit dem Aufdruck „torffrei“ oder „ohne Torf“ gekennzeichnet sind, werden ihrem Namen auch gerecht.** Torfreduzierte oder torfarme Erden können noch bis zu 70% Torf enthalten. Ist die Kennzeichnung nicht eindeutig, hilft ein Blick auf die Inhaltsstoffe.

In den torffreien Erden kommen anstelle des Torfes alternative Rohstoffe wie Grüngutkompost, Holzfasern, Rindenumus oder Kokosprodukte zum Einsatz.

Torffreie Erde richtig einsetzen

Wasserversorgung

Durch den Torfverzicht kann die Blumenerde etwas weniger Wasser speichern und halten. Wasser versickert schneller und kann sich am Boden des Pflanzgefäßes sammeln.

Daher:

- » Vor dem Gießen mit dem Finger (bis zum 2. Knöchel, etwa 2–3 cm tief) fühlen, ob Wasser benötigt wird.
- » **Öfter und in kleineren Mengen gießen.**
- » Staunässe vermeiden.
- » Für die optimale Erdfeuchte ist die Verwendung eines Gefäßes mit Wasserspeicher empfehlenswert.





Düngung

Dünger und die Zusammensetzung der Erde beeinflussen sich gegenseitig. Das kann die Düngewirkung reduzieren. Blumenerde und Dünger sollten entsprechend aufeinander abgestimmt werden.

Daher:

- » Zusammensetzung von Dünger und Substrat vergleichen. Blumenerden mit viel Holzbestandteilen brauchen zum Beispiel eine stickstoffbetonte Düngung.
- » **Regelmäßig düngen:** Orientierung geben die Empfehlungen auf den Verpackungen der Blumenerde sowie des Düngers.

Lagerung

Während der Lagerung kann sich bei torffreien Erden das Volumen, der Nährstoffgehalt und der pH-Wert verändern.

Daher:

- » Erde trocken, vor Sonneneinstrahlung geschützt und nicht zu warm lagern.
- » **Erde möglichst direkt nach dem Einkauf nutzen.**
- » Angebrochene Erdensäcke wieder fest verschließen, so dass die übrige Erde geschützt ist.



Weitere Pflegehinweise

- ☑ Neben einer guten Wasser- und Nährstoffversorgung sollte auf Krankheiten und Schädlinge geachtet werden. Kranke oder stark befallene Pflanzen sollten, sofern nicht anderweitig behandelbar, entfernt werden.
- ☑ Bei Blumenerden mit viel Holzfaser kann sich der Stickstoffgehalt schnell ändern. Bei schlechtem Wachstum und hellgrüner Verfärbung der Pflanze sollte deshalb frühzeitig und regelmäßig gedüngt werden.
- ☑ Blumenerden mit viel Kompost neigen zur Vernässung. Beim Gießen ist daher besondere Aufmerksamkeit gefragt. Im Untersetzer stehen gebliebenes Wasser sollte nach 5 Minuten abgegossen werden.
- ☑ Durch die Beimischung von Tongranulat kann der Erde bei Bedarf eine stabilere Struktur und eine bessere Speicherfähigkeit verliehen werden.

Weitere Tipps gibt es auf unserer Schulungsplattform. Testen Sie Ihr Wissen rund ums Gärtnern ohne Torf:



HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
Referat 716 – Gartenbau, Landschaftsbau
Rochusstraße 1
53123 Bonn
716@bmel.bund.de

STAND

April 2024

TEXT

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.

GESTALTUNG

WPR COMMUNICATION GmbH & Co. KG,
Berlin/Sankt Augustin

BILDNACHWEIS

FNR/Dario Ronge

DRUCK

Kern GmbH, Bexbach

**Die Publikation wird vom BMEL unentgeltlich
abgegeben. Die Publikation ist nicht zum
Verkauf bestimmt. Sie darf nicht im Rahmen von
Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen
eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter
www.bmel.de
www.bmel.de/social-media

